

Regierungsratsbeschluss

vom 20. November 2023

Nr. 2023/1897

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2024 - 2026

1. Ausgangslage

Gemäss Regierungsratsbeschluss «Bericht zur Unterhaltsstrategie im Hochbaubereich» (RRB Nr. 2003/2144 vom 25. November 2003) wird das Hochbauamt beauftragt, die Unterhaltspriorisierung innerhalb des Globalbudgets jährlich rollend zu aktualisieren und dem Regierungsrat jeweils zum Entscheid vorzulegen.

Auf der Grundlage des Globalbudgets «Hochbau» für die Jahre 2024 - 2026, Voranschlag 2024, Produktegruppe 2: Bauen, wird zur Sicherstellung des Substanzerhaltes des Verwaltungs- und Stiftungsvermögens ein Richtwert von 1,4 % und des Finanzvermögens von 0,9 % des Gebäudeversicherungswertes für den jährlichen Unterhalt festgelegt. Darin enthalten sind Massnahmen der Instandhaltung (Sofortmassnahmen, Service, Wartung) sowie der Instandsetzung (Planbarer Unterhalt).

Der Planbare Unterhalt ist eine gebundene Ausgabe und umfasst die baulichen Massnahmen zur Erhaltung und zeitgemässen Ausstattung der vorhandenen Bausubstanz (§ 55 Gesetz über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung, WoV-G; BGS 115.1).

Der Gebäudeversicherungswert der kantonalen Liegenschaften beträgt 1,28 Mia. Franken (Stand 31. Dezember 2022).

2. Erwägungen

Die Massnahmen der «Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2024 - 2026», Stand 18. Oktober 2023, entsprechen der Unterhaltsstrategie vom 25. November 2003 (RRB Nr. 2003/2144). Die vom Hochbauamt vorgenommene Priorisierung richtet sich nach der Dringlichkeit der vorgesehenen Massnahmen.

Bei den Massnahmen handelt es sich hauptsächlich um Ersatzinvestitionen sowie um kleinere, ergänzende Um- und Anbauten. Sie dienen dem Substanzerhalt und senken in der Regel die Betriebs- und Unterhaltskosten. Die kantonalen Gebäude sollen, insbesondere durch energetische Sanierungen und Sicherheitsmassnahmen, in einem gebrauchstauglichen, guten Stand gehalten und die vorgesehene Verdichtung der Arbeitsplätze soll weiter umgesetzt werden. Aufgrund der geplanten Grossprojekte Erweiterung Rötihof Solothurn, Sanierung der Kantonsschule Solothurn, Staatsarchiv und Zentralbibliothek sowie der geplanten Übertragung der Altbauten des Bürgerspitals Solothurn im 2027 an die Solothurner Spitäler AG (soH) werden bei den betroffenen Gebäuden nur noch Massnahmen getätigt, die der Sicherheit und der Gebrauchstauglichkeit dienen.

Die für die Jahre 2024 - 2026 vorgesehenen Mittel der Instandsetzung (Planbarer Unterhalt) betragen durchschnittlich brutto 10,25 Mio. Franken. Dieser Anteil entspricht ca. 0,8 % des Gebäudeversicherungswerts für Massnahmen im Verwaltungs- und Stiftungsvermögen. Massnahmen

im Bereich der Berufsbildung werden durch den Bund (Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI) zu 25 % subventioniert.

Mit der vorliegenden Priorisierung des Planbaren Unterhalts 2024 - 2026 sollen die neuen, im Jahr 2024 beginnenden Massnahmen bewilligt werden. Bereits bewilligte und noch nicht abgeschlossene Massnahmen sowie Massnahmen, welche für die kommenden Jahre geplant sind, sind vollständigkeitshalber zur Information aufgeführt.

3. Beschluss

- 3.1 Die «Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2024 2026», Stand 18. Oktober 2023, mit jährlichen Ausgaben von durchschnittlich brutto 10,25 Mio. Franken, wird zur Kenntnis genommen.
- 3.2 Die neuen Massnahmen, beginnend 2024, werden genehmigt. Das Bau- und Justizdepartement (Hochbauamt) wird mit der Umsetzung der Massnahmen beauftragt.
- 3.3 Allfällig notwendige Anpassungen während des Jahres bezüglich der Massnahmen, Kosten und Priorität, unter Einhaltung des bewilligten Kredits, liegen in der Kompetenz des Bau- und Justizdepartements.



Beilage

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2024 - 2026, Stand 18. Oktober 2023

Verteiler

Bau- und Justizdepartement
Hochbauamt (BrD)
Finanzdepartement
Amt für Finanzen
Kantonale Finanzkontrolle
Departement des Innern
Departement für Bildung und Kultur
Volkswirtschaftsdepartement
Aktuariat UMBAWIKO
Aktuariat FIKO
Solothurner Spitäler AG, Martin Häusermann, Schöngrünstrasse 36a, 4500 Solothurn